

Caritas-Flex-Konto

Das familienfreundliche Lebensarbeitszeitmodell
des Caritasverbandes Hochrhein e.V.



Caritasverband
Hochrhein e.V.



Martin Riegraf
Vorstand

Caritasverband Hochrhein e.V.

Der Caritasverband Hochrhein bildet seit dem 01. Januar 2000 den Zusammenschluss der ehemals eigenständigen Caritasverbände Bad Säckingen und Waldshut. Er ist Gliederung des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg e.V. und Verband der freien Wohlfahrtspflege. Er ist als gemeinnütziger Verein im Sinne der Abgabenordnung anerkannt. Sein Verbandsgebiet umfasst den Landkreis Waldshut sowie die Gemeinde Schwörstadt und die Stadt Rheinfelden.

Der Caritasverband Hochrhein ist Träger ambulanter teilstationärer und stationärer Dienste und Einrichtungen in den Arbeitsfeldern der Hilfen für Kinder und Jugendliche, für geistig und körperlich behinderte und psychisch erkrankte Menschen, für Familien und für Senioren.

www.caritas-hochrhein.de

„Der flexible Umgang mit Arbeitszeit war und ist für uns immer schon ein Thema, insbesondere auf dem Hintergrund der hohen Zahl an angestellter Frauen, die Familie und Beruf vereinbaren möchten. Aus diesem Grund war es nur noch ein kleiner Schritt sich mit der Einführung von Lebensarbeitszeitkonten zu beschäftigen. Lebensarbeitszeitmodelle sind für uns ein Baustein moderner Personalentwicklung, neben beispielsweise einem Gesundheitsmanagement, internen Aus- und Weiterbildungskonzepten.

Das „Caritas-Flex-Konto“ bietet insbesondere für jüngere Mitarbeitende eine Chance sich die Perspektive einer „Auszeit“ zu erarbeiten, insbesondere Mitarbeitende im mittleren Alter haben hierdurch die Chance den Ausstieg aus dem Erwerbsleben flexibler zu planen. Durch die klaren für alle geltenden Regelungen entsteht Transparenz und Verlässlichkeit. Letztendlich Faktoren die sich auf die Arbeits- und damit auch Lebenszufriedenheit niederschlagen.

Unsere Motivation als Arbeitgeber ist, mit dem Angebot der Lebensarbeitszeitkonten die Mitarbeiterzufriedenheit zum einen und zum anderen die Mitarbeiterbindung zu stärken. Mit der nahen Schweiz haben wir einen starken Mitbewerber um Arbeitskräfte, wir versprechen uns mit der Einführung des „Caritas-Flex-Kontos“ zusätzliche Attraktivität des Arbeitsplatzes.

Die DBZWK ist gerade im Feld der sozialen Einrichtungen erfahren, die insgesamt positiven Referenzen haben uns überzeugt. In der Zusammenarbeit haben wir Herrn Röder und sein Team als zuverlässig erlebt. Besonders gut hat uns die Flexibilität gefallen ein auf die speziellen Bedürfnisse der Caritas Hochrhein zugeschnittenes Konzept zu entwickeln.“



Mitarbeiterbroschüre
„Caritas-Flex-Konto“

Caritas-Flex-Konto

Caritas-Flex-Konto

**Das familienfreundliche Lebensarbeitszeitmodell
des Caritasverbandes Hochrhein e.V.**

Der Caritasverband Hochrhein, die pro juve Caritas Jugendhilfe Hochrhein, die Caritas Sozialstationen Hochrhein und die Caritaswerkstätten Hochrhein bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, ein Zeitwertkonto einzurichten.

Die Anhebung des Renteneintrittsalters in Folge der steigenden Lebenserwartung ist für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Realität und bringt die Ungewissheit, ob der eigene Gesundheitszustand die Anforderungen des jeweiligen Arbeitsplatzes bis zur Rente erfüllen wird. Die Frage, die sich gerade die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen, lautet doch im Regelfall nicht: „Wie lange möchte ich eigentlich arbeiten?“ – sondern vielmehr: „Wie lange kann ich eigentlich arbeiten?“ – „Wie lange und in welcher Art und Weise lassen körperliche und geistige Kräfte überhaupt eine Teilnahme am Arbeitsleben zu?“.

Vor diesem Hintergrund wächst der Bedarf an flexiblen Arbeitszeitmodellen, die dabei helfen, auch einen vorzeitigen Ruhestand zu ermöglichen. Vor allem wünschen sich auch viele Erwerbstätige, berufliche Verpflichtungen besser mit den familiären vereinbaren zu können. In dieser Situation haben wir uns dazu entschlossen, auf diese Herausforderung mit der Einführung eines vollkommen neu gestalteten Lebensarbeitszeitmodells in unserem Verband zu reagieren.

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Beratungsgesellschaft für Zeitwertkonten und Lebensarbeitszeitmodelle (DBZWK) bietet der Caritasverband Hochrhein e.V. seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, Gehaltsbestandteile anzusparen und damit für die individuelle Gestaltung der Lebensarbeitszeit zu sorgen. Die angesammelten Beträge werden sicher, insolvenzgeschützt und verzinslich attraktiv angelegt.

Das neue Zeitwertkonten- und Lebensarbeitszeitmodell „Caritas-Flex-Konto“ bietet individuelle Lösungen, unterschiedliche Interessen miteinander in Einklang zu bringen, denn dieses Modell kommt dem Wunsch nach einer freieren Lebensgestaltung oder nach noch mehr finanzieller Sicherheit im Alter entgegen.

Auszug aus dem Vorwort
der Mitarbeiterbroschüre



Rolf Steinegger, Vorstand, Martin Riegraf, Vorstand und Manfred Schrenk, Geschäftsführung Caritaswerkstätten Hochrhein